

KAMINGESPRÄCHE „I DID IT MY WAY“ – WIE FRAUEN FAMILIE UND KARRIERE MEISTERN

Die Vereinbarkeit von Berufs-, Familien- und Privatleben ist eine zentrale gesellschaftliche Aufgabe. Als Fachbereich 05 – Philosophie und Philologie, an dem derzeit etwa 350 Personen beschäftigt sind und rund 11.000 Studierende wissenschaftlich ausgebildet werden, müssen und wollen wir uns dieser Aufgabe annehmen und dafür strukturelle wie individuelle Unterstützung anbieten.

An allen Hochschulen Deutschlands lässt sich allerdings beobachten, dass sich die Vereinbarkeit von Familie und Karriere im Verlauf des wissenschaftlichen Qualifikationsweges zunehmend erschwert, was nach wie vor besonders zu Lasten der wissenschaftlichen Karrieren von Frauen geht.

So sind auch am Fachbereich 05 rund 80% der Studierenden weiblich, aber nur jede vierte der 70 Professuren ist mit einer Frau besetzt und nur wenige der Professorinnen haben Kinder.

Zu den Kamingesprächen „I did it my way – wie Frauen Familie und Karriere meistern“ haben wir deshalb beruflich erfolgreiche Frauen eingeladen, die sich in der Wissenschaft und in anderen Branchen durchgesetzt und zugleich nicht auf Familie verzichtet haben. Wir wollen in lockerer Atmosphäre über individuelle Erfahrungen ins Gespräch kommen und exemplarisch Wege aufzeigen, von denen wir am Fachbereich 05 als Beschäftigte und als Institution lernen können.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Kommen Sie vorbei, wir freuen uns!

„I DID IT MY WAY“

WIE FRAUEN FAMILIE UND KARRIERE MEISTERN

KAMINGESPRÄCH MIT NIA KÜNZER

ZWEI KINDER, FUSSBALLWELTMEISTERIN,

UNICEF-BOTSCHAFTERIN

25.1.2018 | 18:15 UHR

Veranstaltungsreihe mit
erfolgreichen Frauen zur
Vereinbarkeit von Familie
und Beruf

Moderation:
Katja Heijnen | SWR

ORT: Philosophicum | P11



KAMINGESPRÄCHE „I DID IT MY WAY“ – WIE FRAUEN FAMILIE UND KARRIERE MEISTERN



MODERATION KATJA HEIJNEN | SWR

ZWEI KINDER, JOURNALISTIN,
RADIO-MODERATORIN

Katja Heijnen studierte Chemie und Germanistik in Heidelberg und absolvierte zugleich eine studienbegleitende Journalistenausbildung in München. Nachdem sie als Redakteurin und Reporterin beim Hessischen Rundfunk tätig war, wechselte sie zum Südwestrundfunk und moderiert dort seitdem die bundesweit bekannte SWR1-Sendung „Leute“.

Für ihre „Interviews auf Augenhöhe“ mit Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Politik, Kultur und vielen anderen gesellschaftlichen Bereichen, etwa mit dem ehem. Bundeskanzler Helmut Kohl, mit Karl Kardinal Lehmann oder der Schauspielerin und Ärztin Maria Furtwängler, wurde sie mit dem Kurt-Magnus-Preis der ARD ausgezeichnet.

„I DID IT MY WAY“

KAMINGESPRÄCH MIT NIA KÜNZER

ZWEI KINDER, FUSSBALLWELTMEISTERIN,
UNICEF-BOTSCHAFTERIN

Nia Künzer, die ehemalige Spielführerin des 1. FFC Frankfurt, war mit ihrem Fußballclub siebenmal Deutsche Meisterin, siebenmal Deutsche Pokalsiegerin und gewann zweimal den UEFA-Cup. 2003 wurde sie mit der Frauennationalmannschaft Weltmeisterin und erzielte im Finale das entscheidende „Golden Goal“.

Nia Künzer studierte Erziehungswissenschaften, Psychologie und Sportwissenschaften und ist aktuell Dezernatsleiterin für Integration, Ehrenamt und Sozialbetreuung im Regierungspräsidium Gießen. Vorher war sie als Referentin im Hessischen Innenministerium und als Beraterin im Bereich „Sport für Entwicklung“ der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) tätig.

Neben Familie, Beruf und Sport ist Nia Künzer umfassend ehrenamtlich engagiert, beispielsweise als UNICEF-Botschafterin, Kuratoriums-Mitglied der Welthungerhilfe oder als Botschafterin des Mädchenfußballprojekts „Galz&Goals“ in Namibia.

Sie ist Trägerin des Hessischen Verdienstordens und wurde 2011 mit dem Walter-Scheel-Preis ausgezeichnet. Im Oktober 2017 verlieh ihr Bundespräsident Steinmeier den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland.